

Rotkäppchen (Grimm)

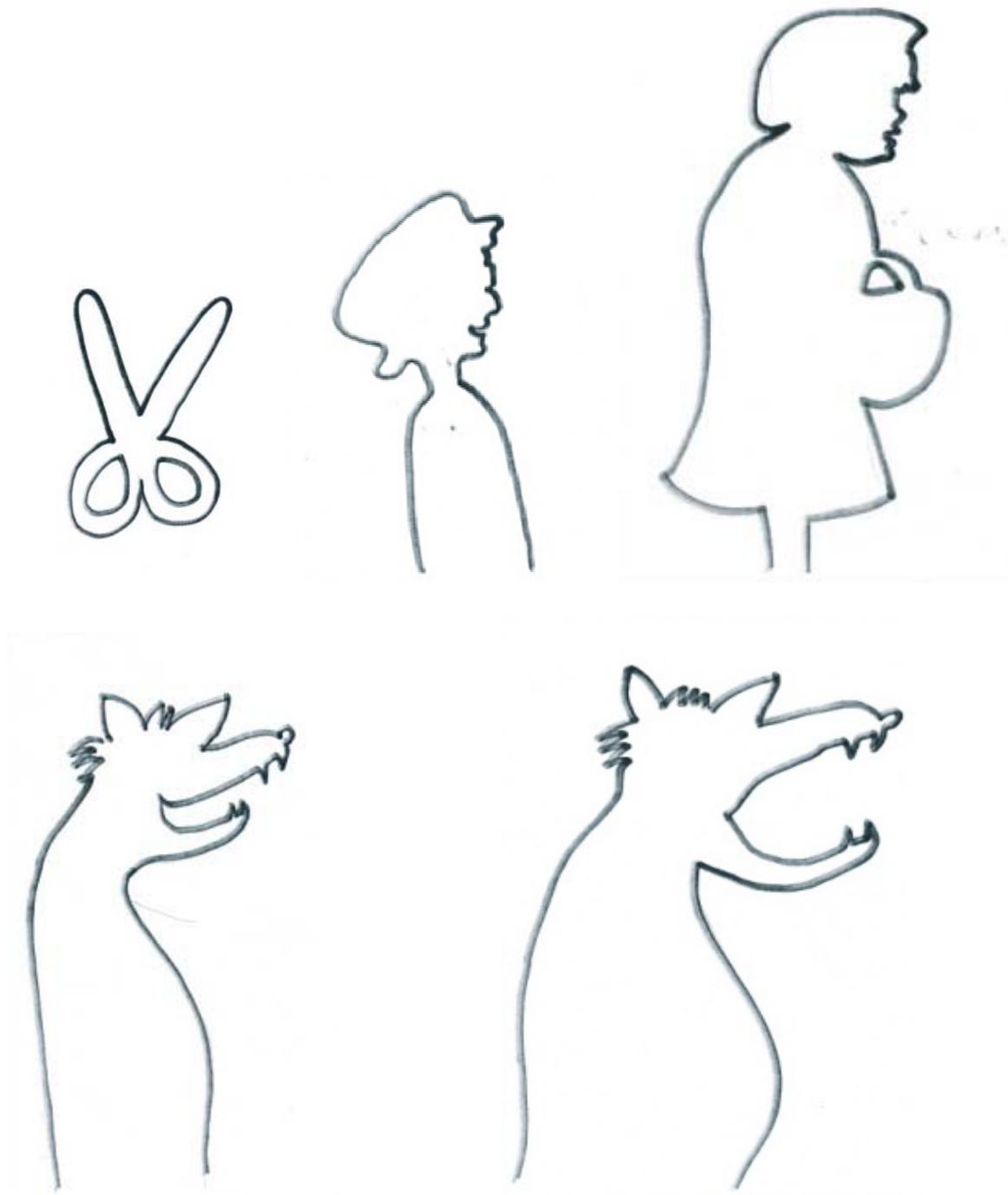
Ein kleines, süßes Mädchen, das jeder lieb hatte, bekam von seiner Großmutter ein rotes Käppchen geschenkt. Dieses Käppchen mochte es so gern, dass es nichts Anderes mehr tragen wollte. Seitdem nannte man das Mädchen nur mehr Rotkäppchen.

Einmal, als die Großmutter krank war, sollte Rotkäppchen ihr etwas Kuchen und Wein bringen. Die Mutter ermahnte das Mädchen, nicht vom Wege abzugehen. Doch Rotkäppchen traf auf dem Weg den Wolf, der es auf die schönen Dinge im Wald aufmerksam machte. So kam Rotkäppchen doch vom Wege ab.

Der Wolf eilte währenddessen zum Haus der Großmutter und verschlang diese. Nachdem er ihre Kleider angezogen hatte, legte er sich in ihr Bett.

Als Rotkäppchen kam, war alles irgendwie anders. Da fragte es die Großmutter nach ihrem merkwürdigen Aussehen. Sogleich packte der Wolf das Rotkäppchen und fraß es auf. Danach schlief er ein und schnarchte so laut, dass der Jäger neugierig ins Haus kam. Erst wollte er den Wolf erschießen, doch dann dachte er, dass die Großmutter im Wolf stecken könnte. Der Jäger nahm eine Schere, schnitt den Bauch des Wolfes auf und schon stiegen die Großmutter und das Rotkäppchen heraus.

Rotkäppchen legte große, schwere Steine in den Bauch des Wolfes. Als dieser erwachte und etwas trinken wollte, fiel er in einen Brunnen.



- der Text wird von verschiedenen Kindern vorgelesen
- Schattenfiguren kopieren, auf dickeres Papier kleben und ausschneiden
- dazwischen einen dünner Stab kleben, um die Figur gut halten zu können
- Tafel=Bühne: auf den halb ausgeklappten Seitentafeln Seidenpapier befestigen, dahinter stehen die Schauspieler.
- der schlankere Wolf ist der nette, der mit Rotkäppchen anfangs spricht

- der dickere Wolf ist der, der die Großmutter und später das Rotkäppchen
- verschluckt.